

„Wir möchten ganz gerne mit der ‚Sojus‘ fliegen“, antwortete der amerikanische Astronaut General Thomas Stafford auf die Frage, wie er die sowjetische Weltraumtechnik einschätze. „Wir sind der Auffassung, daß die sowjetischen Ingenieure eine große Arbeit geleistet und bei der Konstruktion sowie bei den Flügen bedeutende Erfolge erzielten.“

Unser Bild zeigt den Kommandeur der amerikanischen Apollo-Mannschaft, General Thomas Stafford (links), und den sowjetischen Oberst Alexej Leonow, Mitglied der Sojus-Mannschaft, in der Pilotenkabine des Sojus-Raumschiffes Foto: dpa

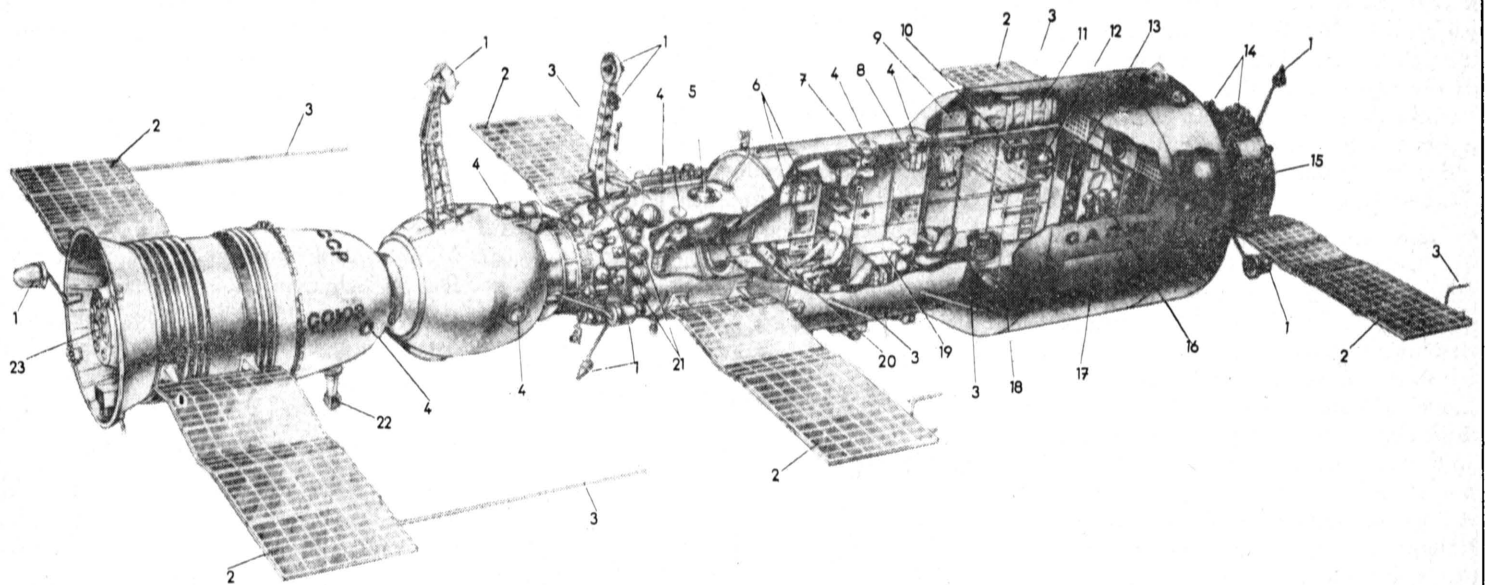


### Vorbereitung des Sojus-Apollo-Projekts

Neun amerikanische Astronauten nahmen im sowjetischen Raumfahrtzentrum an einem gemeinsamen Trainingsprogramm mit ihren sowjetischen Kollegen teil. Ein Sojus-Raumschiff und eine amerikanische Apollo-Kapsel sollen bekanntlich im Juli 1975 zum erstenmal im Weltraum aneinandergelockt werden und gemeinsame Experimente durchführen.

Am 3. Juli starteten die Kosmonauten Pawel Popowitsch und Juri Artjuchin mit dem Raumschiff Sojus 14 in Richtung der Orbitalstation Salut 3, die am 25. Juni auf eine erdnahe Umlaufbahn gebracht worden war. Am 5. Juli erfolgte die Ankopplung von Sojus 14 an Salut 3. Unsere Zeichnung zeigt die beiden Raumflugkörper nach dem Kopplungsmanöver. Nach der vollständigen Erfüllung des vorge-

sehenen Forschungsprogramms in der Orbitalstation traten die Kosmonauten am 18. Juli an Bord ihres Transportraumschiffes Sojus 14 den Rückflug zur Erde an, wo sie mit ihrem Landeapparat nur zwei Kilometer vom vorausberechneten Landepunkt weich aufsetzten. Die Orbitalstation Salut 3 setzt unterdessen — nunmehr automatisch gesteuert — ihren Flug auf der Erdumlaufbahn fort



- |                                       |   |   |                         |
|---------------------------------------|---|---|-------------------------|
| 1 Antenne für Rendezvousmanöver       | 7 Filmkamera                            | 13 Abfallbehälter                                 | 18 Laufband             |
| 2 Solarzellenausleger (Sonnenpaddel)  | 8 Fotokamera                            | 14 Triebwerke für Lagestabilisierung              | 19 Arbeitstisch         |
| 3 Antenne für Nachrichtenübermittlung | 9 Apparatur für biologische Forschungen | 15 Treibstoffbehälter                             | 20 Zentrales Steuerpult |
| 4 Bullaugen                           | 10 Kühlschrank für Lebensmittel         | 16 sanitäre Anlagen                               | 21 Druckgasbehälter     |
| 5 Sternteleskop Typ Orion             | 11 Schlafplatz                          | 17 Meßfläche zum Registrieren von Mikrometeoriten | 22 Periskop             |
| 6 Luftregenerationsanlage             | 12 Wasserbehälter                       |   | 23 Sojus-Triebwerke     |

Dieses Gespräch fand zwischen sowjetischen und amerikanischen Journalisten und Teilnehmern des gemeinsamen Trainings der künftigen Besatzungen des Apollo-Sojus-Projektes in der Sowjetunion statt.

„Die Vorbereitungen sind noch nicht abgeschlossen, die Besatzungen müssen noch weiter trainieren“, sagte General Wladimir Schatalow. Die Kommandanten der Besatzungen, Oberst Alexej Leonow (UdSSR) und General Thomas Stafford (USA), unterstrichen aber, daß die Vorbereitungen zum gemeinsamen Flug bereits in eine neue Phase eingetreten seien. „Wir haben die Ergebnisse unserer bisherigen Arbeit zusammengefaßt und sind zufrieden“, sagte Leonow. General Stafford fügte hinzu: „Das Training war für uns sehr fruchtbar. Wir arbeiteten alle jene Operationen durch, die wir während des gemeinsamen Fluges ausführen werden. Wir verstehen einander bereits ziemlich gut. Man kann sagen, daß die Sprachbarriere überwunden ist. Andere Barrieren gab es ohnehin nicht.“